

# **Bildung und Arbeit in der Ungleichheitsgesellschaft – Education and Labour in a Society of Inequalities**

Universität Klagenfurt – Institut für Erziehungswissenschaften und Bildungsforschung.  
Seminar im Bereich *Gesellschaft, Arbeit, Bildung* im SoSe 2023, LV-Nr. 120.525  
LV-Nr. 120.525, 4 ECTS, dienstags, drei-stündig geblockt, 16:00–18:45  
Lehrender: Dr. Alban Knecht

- 1. Einheit vom 7.3.: Einführung in die Soziologie der Bildung und Erziehung**
  - 2. Einheit vom 14.3.: Soziale Gerechtigkeit und Bildung – Bildungsungleichheiten vom Kindergarten bis zur Uni – Mehr Gerechtigkeit durch Sozialinvestitionen?**
  - 3. Einheit vom 21.3.: Bildungsungleichheit und Diskriminierung – Ressourcentheorie**  
Vorzubereitende Literatur:  
Breit, Simone / Schreiner, Claudia (2017): Ausgangslage in Österreich – Fakten zur Bildungsgerechtigkeit. In: *Bildungschancen FAIRteilen. Modelle gerechter Schulfinanzierung*. Innsbruck: StudienVerlag. Reihe: Schulheft, Bd. 168. S. 7–16  
Input: Bildungschancen in der Schule, Ländervergleiche, Herstellung von Chancengleichheit, Chancen-Index
  - 4. Einheit vom 28.3., 17:00–19:45, Working Poor und Prekarität in der Praxis: Vanessa Kump von der VHS Kärnten stellt die Projekte FEM und REGinA vor**
  - 5. Einheit vom 18.4.: Gerechtigkeitsprinzipien und politische Leitbilder - Wohlfahrtsstaat und Bildungspolitik – Literaturrecherche und Exposé**  
Besprechung von Exposé, Seminararbeiten, Abgabe Vorfassung und Bachelorarbeiten
  - 6. Einheit vom 2.5.: Ungleichheit in Österreich und weltweit: Human Development Index (HDI) und die Sustainable Development Goals (SDG)**  
Vorzubereitende Literatur: Schneider, Klaus (2010): Wohlstand, Armut und Befähigungschancen. In: *forum für Politik, Gesellschaft und Kultur*, Nr. 295, H. 4/2010, S. 17–20.
- Abgabe Exposé (rechtzeitig Abgabe Bedingung für Bachelorarbeit): 5.5.**
- 7. Einheit vom 9.5., 19:00–21:00, Musil-Haus, 1. Stock: Lesung „Der Sandler“ mit Podiumsdiskussion zu Obdachlosigkeit**
  - 8. Einheit vom 16.5.: Meritokratie / Tipps für Seminar- und Bachelorarbeit???**
  - 9. Einheit vom 23.5.: Präsentationen und Vorträge**
  - 10. Einheit vom 13.6.: Präsentationen und Vorträge**
- Abgabe der Seminararbeit bzw. Vorarbeit: 31.7.**
- Abgabe Bachelorarbeit: 22.9.**

## Literatur

Umfangreiche Literaturlisten im Internet: [www.albanknecht.de/materialien.html](http://www.albanknecht.de/materialien.html)

### Allgemein

- Brake, Anna / Büchner, Peter (2011): *Bildung und soziale Ungleichheit. Eine Einführung*. Stuttgart: Kohlhammer
- Knecht, Alban (2010): *Lebensqualität produzieren*. Wiesbaden: VS Verlag
- Kohlrausch, Bettina (2014): „Das Verhältnis von Bildungs- und Sozialpolitik im investiven Sozialstaat“ In: Bauer, Ullrich et al. (Hrsg.): *Expansive Bildungspolitik – Expansive Bildung?* Wiesbaden: Springer. S. 89–105
- Sen, Amartya (z.B. 2007): *Ökonomie für den Menschen*. München: dtv

### Bildungsungleichheit / Chancen(un)gleichheit

- Böttcher, Wolfgang (2005): Soziale Benachteiligung im Bildungswesen. Die Reduktion von Ungleichheit als pädagogischer Auftrag. In: Opielka, Michael (Hrsg.): *Bildungsreform als Sozialreform*. Wiesbaden: VS. S. 61–76
- Bruneforth, Michael / Weber, Christoph / Bacher, Johann (2012): Chancengleichheit und garantiertes Bildungsminimum in Österreich. In: Herzog-Punzenberger, Barbara (Hrsg.): *Österreichischer Bildungsbericht 2012*. Band 2, Kap. 5, S. 189–227

### Prekarisierung, atypische Beschäftigung mit Schwerpunkt österreichische Literatur

- Atzmüller, Roland / Krenn, Manfred / Papouschek, Ulrike (2012): Innere Aushöhlung und Fragmentierung des österreichischen Modells: Zur Entwicklung von Erwerbslosigkeit, prekärer Beschäftigung und Arbeitsmarktpolitik. In: Scherschel, Karin / Streckeisen, Peter / Krenn, Manfred (Hrsg.) (2012): *Neue Prekarität. Die Folgen aktivierender Arbeitsmarktpolitik – europäische Länder im Vergleich*: Frankfurt a.M., New York: Campus Verlag, S. 75–109
- Bohrn Mena, Veronika (2019): *Die neue ArbeiterInnenklasse: Menschen in prekären Verhältnissen*. Wien: ÖGB
- Dörre, Klaus (2015): Die Armut der Unterklassen. Soziale Wirkungen des neuen Arbeitsmarktregimes. In: *Aus Politik und Zeitgeschichte*, 10/2015, S. 3–10
- Krenn, Manfred (2015): Qualifizierung und Prekarisierung! Wie die Entgrenzung von Bildung soziale Ausgrenzung erzeugt. In: *Online-Dokumentation der 10. Armutskonferenz. Fortschritt, Rückschritt, Wechselschritt*. Online: [http://www.armutskonferenz.at/files/krenn\\_qualifizierung\\_prekarisierung\\_10armkon-2015.pdf](http://www.armutskonferenz.at/files/krenn_qualifizierung_prekarisierung_10armkon-2015.pdf)
- Wagner, Norman (2013): Atypische Beschäftigung in Österreich: Bisherige Entwicklungen, aktueller Stand und Aussichten für die Zukunft. In: *WISO*, H. 4, S. 71–88
- Wimbauer, Christine / Monakef, Mona (2020): *Prekäre Arbeit – prekäre Liebe*. Frankfurt / New York: Campus. Online: [https://www.campus.de/e-books/wissenschaft/soziologie/prekaere\\_arbeit\\_prekaere\\_liebe-16170.html](https://www.campus.de/e-books/wissenschaft/soziologie/prekaere_arbeit_prekaere_liebe-16170.html)

### Capability-Ansatz

- Ziegler, Holger / Schrödter, Marc / Oelkers, Nina (2012): Capabilities und Grundgüter als Fundament einer sozialpädagogischen Gerechtigkeitsperspektive. In: Thole, Werner (Hrsg.): *Grundriss Soziale Arbeit*. 4. Auflage. Wiesbaden: VS, S. 297–310

### Lehrinhalte

Der Fokus wird v.a. auf Themen und Problemstellungen gelegt, die einerseits in den aktuellen Diskussionen der Sozialwissenschaften – insbesondere der Soziologie – wie auch in gesellschaftlichen Konflikten und Auseinandersetzungen von zentraler Bedeutung sind, da sie Fragen gegenwärtiger Entwicklungsdynamiken der Gesellschaften und ihrer zukünftigen Gestaltung ins Zentrum rücken.

Es wird im Besonderen die Analyse sozialer Ungleichheit anhand eines multidimensionalen Ansatzes vermittelt, in dem gleichzeitig monetäre, soziale und psychische Ressourcen wie auch Gesundheit und Bildung als Ressourcen betrachtet werden. Die Betrachtung von Ressourcen und ihrer wechselseitigen Beziehungen erlauben ein vertieftes Verständnis der Kontinuität sozialer Ungleichheit sowie die Reflektion der gesellschaftlichen Mechanismen ihrer Aufrechterhaltung und Reproduktion.

### **Ziele**

Ziel des Seminars „Gegenwartssoziologie“ ist die vertiefende Arbeit mit und Diskussion von Theorietexten, die einen Einblick in unterschiedliche gesellschaftstheoretische Grundlagen und Herangehensweisen in der Soziologie vermitteln und die konstitutive Offenheit und Unabgeschlossenheit theoretischer Analysen der Gesellschaft verständlich machen. Es geht darum, den Studierenden die Bedeutung der Begriffs- und Theoriearbeit für sozialwissenschaftliches Arbeiten zu vermitteln.

### **Beurteilungskriterien**

- regelmäßige Anwesenheit
- Mitarbeit in der LV
- kurze Präsentation des eigenen Themas und Diskussion des Aufbaus der eigenen Seminararbeit

### **Lehrmethoden**

- Präsentation und gemeinsame Diskussion von ausgewählten Texten
- gemeinsame Lektüre und Diskussion von Schlüsselpassagen
- Murmelgruppen

### **Prüfungsmethoden / Beurteilungskriterien**

- Regelmäßige Anwesenheit und Mitarbeit in der Lehrveranstaltung
- Erarbeitung einer Vertiefungsthema bzw. Forschungsfrage, ggf. in der Gruppe
- Präsentation von Projekten und Plan für Seminararbeit im Seminar
- Anfertigung eines Textes im Rahmen der Seminararbeit, alleine oder in einer Gruppe (Es müssen eigene Teile jeweils am Beginn des Abschnittes (z.B. bei der Überschrift) ausgewiesen werden)
- 10.500–15.000 Zeichen inkl. Leerzeichen, Inhaltsverzeichnis und Literatur, ohne Ehrenerklärung pro Person (überlange Arbeiten müssen gekürzt werden).
- Abgabe im Format .doc, .docx oder .rft
- Abgabe der Seminararbeit (hochladen in Moodle) pünktlich und in einer Datei
- Bitte nennen Sie die E-Mail-Adresse(n) auf dem Deckblatt. Danke!